



Jahresbericht über das Vereinsjahr 1942/43.

Die Kriegsverhältnisse bedingen Kurzfassung des Jahresberichts.

Es starben den Heldentod für Führer und Vaterland:

Theodor Meyer, Herbert Puvogel, Josef Bernhard Müller,
Karl Ilg, Dr. Adolf Seidler, Friedrich Siebert.

Durch Fliegerangriff verloren wir:

Karl Spies, Heinrich Ostermann.

In den Bergen verunglückte:

Dr. Günther Bolte.

Es starben:

Erika Quantmeyer, Dr. Leo Schirrmacher, Anton Hacker,
Benno Erlecke, Carl Drewes, Gustav Adolf Haseke,
Ernst Schoene, Dr. Georg Phil. Meyer, Hans Taeufert.

Ihnen allen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren!

Hart traf uns der Heldentod unseres Zweigführers Dr. Adolf Seidler. Nur wenige Jahre stand er an der Spitze unseres Zweigvereins, aber tatkräftig und zielbewusst hat er in dieser Zeit die Führung in der Hand gehalten. Ein tapferer Soldat und begeisterter Bergkamerad ist mit ihm von uns gegangen.

Zum Nachfolger als Zweigführer wurde auf Vorschlag der Mitglieder Wilhelm Engehausen von der Hauptverwaltung eingesetzt und vom N.S.D.A.P. bestätigt. Den in ihren Ämtern verbliebenen Mitgliedern des Bei- und Ältesten-Rates gebührt für ihre treue Mitarbeit besonderer Dank.

Der Mitgliederbestand hat sich trotz des Krieges und der für unseren alpenfernen Zweig recht ungünstigen Bedingungen nicht nur gehalten, sondern sogar um 6 auf 801 erhöht.

Die vorgesehenen Vortragsabende konnten - wenn auch unter Schwierigkeiten - durchgeführt werden. Es sprachen:

Oktober:	Die Jugendgruppe über ihre Bergfahrt
November:	Dr. Hunger - Dresden
Dezember:	W. Engehausen - Bremen
Januar:	Rudolf Behrens - Hannover
Februar:	Dr. Robert Degering - Bremen
März:	Hubert Schugk - Hannover

Der Jugendgruppe sind wir zu großem Dank verpflichtet, denn sie konnte planmäßig ihre Übungen und Wanderungen durchführen. In einer wohl gelungenen Vorführung an einem Sonntagnachmittag im März zeigte sie den Mitgliedern ihr Können im Singen, Turnen und Plattein.

Die Jungmänner sind durchweg zum Heeresdienst eingezogen. Wir grüßen sie wie auch unsere unter Waffen stehenden Mitglieder herzlichst.

Die Bremer Hütte im Gschnitz wurde von Ende Juni bis zum 10. September wiederum von der Familie Salchner bewirtschaftet. Aufgetretene Unstimmigkeiten - auch mit der Zollbehörde - wurden durch den Vorstand bereinigt. Notwendige Überholungsarbeiten und Wegausbesserungen sowie Umlegungen mußten bis nach Eintritt normaler Verhältnisse zurückgestellt werden. Die Hütte wurde von 966 Personen besucht.

Die Nauderer Skihütte ist nach wie vor unbewirtschaftet. Wir betrauern den Heldenod des als Betreuer der Hütte eingesetzten Robert Baldauf aus Nauders.

An Beiträgen für 1943/44 sind zu zahlen:

A-Mitglieder	Mk. 10.--
B-Mitglieder	" 5.--
Jungmannen	" 3.--
Jugendgruppe	" 1.50
Kinderausweise	" 1.--
Ehefrauenausweise	" --

Die zur Wehrdienstleistung einberufenen, eine Einbuße ihrer Einnahmen erleidenden Mitglieder erhalten auf Antrag Ermäßigungen des Beitrages um die Hälfte. Der Antrag ist bis zum 30.6.43 zu stellen.

Die Jahresmarke gilt als Quittung. Es empfiehlt sich, die Marke sofort auf den Ausweis zu kleben bzw. sie sorgfältig aufzubewahren.

Die Frist zur Einzahlung der Beiträge endet am 30.6.43. Wir bitten um rechtzeitige Einzahlung der Beiträge in der Geschäftsstelle oder durch Überweisung auf unser Postscheckkonto: Hamburg Nr. 53955 bzw. auf unser Depositionskonto Nr. 4730 bei der Norddeutschen Kreditbank in Bremen.

Die bis zum Ablaufe der Einzahlungsfrist nicht eingegangenen Beiträge werden mit einem Zuschlag von Mk.1.50 eingezogen.

Die Geschäftsstelle ist bis auf weiteres nur Montags, Mittwochs und Freitags von 11-13 und 17-19 Uhr geöffnet.

Anschriftänderungen, insbesondere bei Feldpostanschriften bitten wir umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Von unseren Mitgliedern haben die folgenden Herren nunmehr seit 40 Jahren dem Alpenverein die Treue gehalten:

Fritz Achelis, Joh.Chr. Albers, Heinr.Hackstroh,
Heinrich Koch, Heinrich Meyer, Karl Nelle.

Der Kassenbericht erfolgt am Schluss.

Wir machen noch darauf aufmerksam, dass in diesem Sommer eine größere Anzahl Hütten wegen Einberufung des Pächters oder aus anderen militärischen Gründen nicht bewirtschaftet werden. Es empfiehlt sich daher, Erkundigungen in den Talorten einzuholen.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Treue zum Deutschen Alpenverein und grüßen sie

mit Bergheil und Heil Hitler !

Der Vorstand

Engehausen.

SollKassenabschluß zum 31. März 1943Haben

Bestand am 1. April 1942 RM.	10201.66	Hauptverein, Beiträge RM.	2629.50
Mitgliederbeiträge	7985.55	Andere Vereine	213.--
Aufnahmegebühren	327.50	Geschäftsstelle	635.06
Jungmannen-Beträge	69.--	Zeitschrift, Karten	488.75
Hüttengebühren	710.10	Drucksachen, Anzeigen	749.81
Zeitschrift 1941	330.90	Allgemeine Kosten	2162.78
Karten, Bücher, Abzeichen	84.85	Veranstaltungen	796.96
Zinsen	1702.38	Verschiedenes	598.62
Verschiedenes	370.31	Ankauf von Wertpapieren	10348.--
		Saldo	3159.77
	RM. 21782.25		RM. 21782.25
	=====		=====

Vermögensbestand am 31. März 1943

(ohne Büroinventar, Bücherei und Alpenfest-Fundus)

1)	Kassenbestand bar	RM.	14.26
2)	Bankguthaben in Bremen	"	2946.60
3)	Guthaben auf Postscheckkonto	"	198.91
4)	Bankguthaben in Innsbruck	"	665.50
5)	" " " Nauders	"	596.28
6)	Wertpapiere, nom. 40000.- 102 1/2	"	41000.--
7)	Bremer Hütte, Buchwert	"	1.--
8)	Nauderer Hütte, "	"	1.--
9)	Anteilige Zinsen bis 31.3.43	"	683.30
		RM.	46106.85
			=====

Bremen, 31. März 1943

Nottebrock, Schatzmeister

Der Jahresabschluß 1942/43 ist von uns
geprüft und richtig befunden worden.

Bremen, 28. April 1943.

Dr. Raschen

Dr. Storch